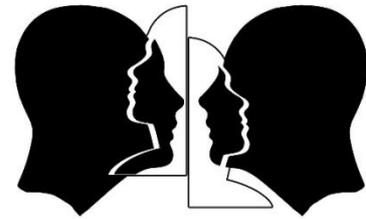


Neue Autorität in der Schule

– Präsenz und Beziehung im Schulalltag –



Lehrer und Lehrerinnen sind ständig gefordert zu entscheiden, wie sie auf vielfältige Schulsituationen (von Unterrichtsstörungen, Schulabsentismus bis hin zu Gewalt und Mobbing) reagieren. Es entsteht oft ein Spannungsfeld zwischen der gefühlten Notwendigkeit, klare Grenzen und Konsequenzen zu setzen, und dem Wunsch, einen guten Kontakt mit den Schülern und Schülerinnen zu haben. Der Ansatz der Neuen Autorität, entwickelt von Haim Omer und Arist von Schlippe, wirbt für eine neue Form der Autorität, deren Respekt fördernde Kraft nicht auf Drohungen, Belohnung und Bestrafung, Dominanz, Distanz und Furcht beruht, sondern auf Präsenz, Wertschätzung, Selbstkontrolle und Deeskalation.

Im Rahmen dieser Veranstaltung wird dieser Ansatz anhand folgender Aspekte auf theoretischer und praktischer Ebene vorgestellt:

- Haltung und Werte
- Selbstkontrolle
- Transparenz
- Unterstützung und Netzwerke
- Protest und Wiedergutmachung
- Gesten der Beziehung

Termin: Schulübergreifender Einführungsworkshop am **28. Mai 2020** von **14:00 bis 17:30 Uhr**
Weitere schulspezifische Angebote nach Absprache

Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schulformen

Kosten: Es fallen keine Kosten an

Veranstaltungsort: Sankt Augustiner Straße 86, 53225, Bonn, 12. Etage

Ansprechpartner: Cristina Beiten, M.A. Psychologin und Theresa Greiner, M. Sc. Psychologin

Anmeldung: Bis zum **3. April 2020** unter Angabe von Name, Schule und Telefonnummer per Email an: schulpsychologie@bonn.de